

Mobile Library

In der Klinik ...



... stellen sich Fragen **an jedem Ort und zu jeder Zeit**. Informationsquellen zur Beantwortung sind jedoch selten dort verfügbar, wo sie gebraucht werden: Im Rettungswagen, am Krankenbett, in der Teamsitzung oder unterwegs.

Zur Verbesserung der Informationsversorgung stellt die Zweigbibliothek Medizin deshalb **wissenschaftliche Informationen** für Personal Digital Assistant (PDA) und Smartphone zur Verfügung. Diese Handheld Computer bieten mittlerweile viele PC-Funktionalitäten, sind im Gegensatz zu diesen aber immer griffbereit.

Im Projekt **Mobile Bibliothek für die Kitteltasche** erhalten Angehörige der Medizinischen Fakultät der Westfälischen-Wilhelms-Universität und Bedienstete des Universitätsklinikums Münster kostenfreien Zugriff auf ein Bündel von Informationsangeboten: Textbücher, Arzneimittelverzeichnisse, Kodierungsschlüssel, Systematische Reviews, Literaturdatenbanken, Laborwerte und Lexika (s.o.). Hierfür bietet die ZB Med eine begrenzte Anzahl von Lizenzen an (first come, first serve). Mit Wireless LAN-fähigen PDAs kann darüber hinaus das gesamte Internetangebot der Bibliothek genutzt werden.

Wer noch keinen PocketPC- oder Palm-Taschencomputer besitzt, kann in der Bibliothek ein entsprechendes Gerät für 4 Wochen ausleihen.

Die Mobilisierung der Information steigert nicht nur den Komfort, sondern fördert durch die allgegenwärtige Verfügbarkeit und die Integration in die Arbeitsabläufe der Klinik auch die **Güte der Krankenversorgung**, wie Studien aus den USA zeigen.

Anwendungen, die nur für PocketPC und nicht für den Palm erhältlich sind, wurden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

So erhalten Sie Zugang zu den Angeboten:

- * Informieren Sie sich auf der PDA-Homepage der Bibliothek (s.u.) über die Zugangsbedingungen.
- * Entscheiden Sie sich für Ausleihe oder Installation.
- * Wählen Sie die gewünschten Programme aus.
- * Kontaktieren Sie den Leiter der ZB Med.



Zweigbibliothek Medizin (ZB Med)

Leiter: Dr. Oliver Obst, Bibliotheksdirektor
Homepage: <http://zbmed.uni-muenster.de/>
PDA-Homepage: <http://zbmed.uni-muenster.de/benutzung/netz/pda.html>
Kontakt: obsto@uni-muenster.de



PDA

Die Bibliothek für die Kitteltasche

Die Zweigbibliothek Medizin bietet Bücher, Zeitschriften und Arzneimittelverzeichnisse für Handheld Computer (PDA) an



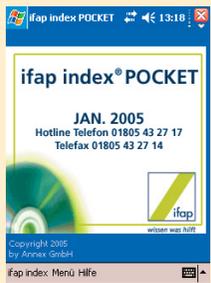
Handhelds

Arzneimittel und Lexika



Rote und Gelbe Liste

Die Rote Liste ist das meistbenutzte deutsche Arzneimittelverzeichnis. Die Gelbe Liste enthält daneben auch ein Interaktionsmodul für Arzneimittelwechselwirkungen. Mit der Gelben Liste Identica können Tabletten identifiziert werden.



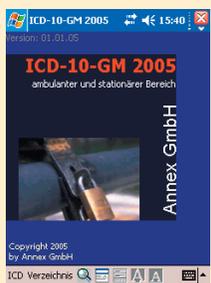
ifap index*

Der ifap index Pocket ist eine weitere Arzneimitteldatenbank, die ebenfalls über ein Programm verfügt, das die Aufspürung von Wechselwirkungen ermöglicht. Er wird vom ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker erstellt und vierteljährlich aktualisiert.



Psychyrembel

Das Psychyrembel Klinisches Wörterbuch, 260. Auflage, enthält auf mehr als 2.000 Seiten etwa 70.000 Querverweise, mehr als 2.000 Abbildungen und 330 Tabellen. Die Multimedia-Version bietet zusätzlich 100 Videosequenzen an.

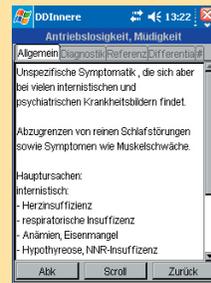


ICD-10 und OPS-301*

Die deutschsprachige Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten wird für die Abrechnung von Krankenhausleistungen eingesetzt. Der Operationen- und Prozeduren-schlüssel OPS dient zur Verschlüsselung der medizinischen Prozeduren.

Handhelds

Innere Medizin und Literatur



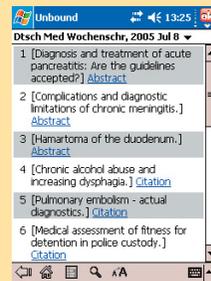
DDInnere

Diese Handheld-Anwendung der Inneren Medizin kombiniert das Konzept eines klassischen Differentialdiagnose-Lehrbuchs mit einem nach Fachbereichen geordneten Kompendium. Referenzwerte von 200 Laborparametern.



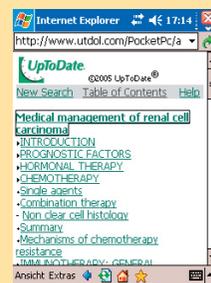
Herold - Innere Medizin

Eine vorlesungsorientierte Darstellung unter Berücksichtigung des Gegenstandskataloges für die Ärztliche Prüfung. Systematisch wird der gesamte Stoff der Inneren Medizin behandelt. ICD10-Schlüssel im Text und im Stichwortverzeichnis.



Unbound Medline

Mit Unbound können Sie Medline-Recherchen durchführen und sich automatisch über neueste Forschungsartikel informieren lassen. Inhaltsverzeichnisse und Abstracts von 4.000 Medline-Zeitschriften lassen sich per PDA abonnieren.



UpToDate*

UpToDate ist eine Datenbank von 7.000 strukturierten Übersichtsarbeiten zu klinischen Fragestellungen auf den Gebieten der Inneren Medizin, Pädiatrie und Gynäkologie. Benötigt 800 MB Speicherplatz. Die WLAN-Version ist auch für den Palm zugänglich.

Handhelds

Informationen und Fakten

Zeitschriftenverzeichnis

Informationen über alle von der Bibliothek abonnierten Zeitschriften im PDA-Format 'Repligo' und im Excel-Format.

Telefonbuch

Das Telefonbuch des Universitätsklinikums Münster mit Stand 2005 im 'Repligo'-Format.

Wikipedia

Die gesamte Wikipedia-Enzyklopädie mit 200.000 Einträgen im Mobipocket-Format für den PDA. http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Für_PDAs

NLM Mobile

Diese Webseite der National Library of Medicine enthält alle Informationen über die Handheld-Werkzeuge der NLM: eBooks, PubMed for Handhelds, PubMed on Tap, MD on Tap. <http://www.nlm.nih.gov/mobile/>

Taschendolmetscher

Übersetzungsprogramme für den Arzt gibt es z.B. von ECV: *arpadi* kennt mehr als 400 der wichtigsten medizinischen Formulierungen und Fragen aus der Behandlungspraxis in jeweils 13 Sprachen, zum Lesen auf dem Display und zum Hören in der Muttersprache des Patienten (€ 98). Eine preiswerte Alternative wird vom Dt. Ärzteverlag angeboten (€ 14,50).

RSS - Really Simple Syndication

Mit RSS wird ihr PDA zur universellen Nachrichtenzentrale: RSS-Feeds stellen viele Informationskanäle in einem einheitlichen Format dar - seien es die News der Tagesschau, der ZEIT oder der ZB Med. Selbst E-Mails, Zeitschrifteninhalte und PubMed-Recherchen lassen sich per RSS auf PC und PDA laden. Tools zur Anzeige von RSS-Feeds sind z.B. Pocket RSS (\$6, empfehlenswert), Litefeeds (\$0) und FreeNews (\$20).